

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1993)

Heft: 38

Bibliographie: Nouvelles œuvres suisses = Neue Schweizer Werke

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Dreieck Basel (Lindvall), Wien (Heinrich von Kalnein) und Graz (Uli Rennert) entstand 1987 das Trio X-tra, welches sich musikalisch im Bermuda-Dreieck zwischen freier Improvisation, Jazz und zeitgenössischer komponierter Musik bewegt. Die Zwölftonreihe, die Bergs Violinkonzert zugrundeliegt, vorprogrammierte Einwürfe aus dem Sequencer oder mündliche Spielanweisungen sind gleichberechtigt in dieses ambitionierte Projekt integriert. Mit «Life Traks» legen X-tra eine überzeugende zweite Produktion vor, welche eingefahrene Hörgewohnheiten gezielt in Frage stellt.

Anthony Braxton: «4 (Ensemble) Compositions 1992», Black Saint 120 124-2 (Ad Hoc Ensemble, Anthony Braxton: Leitg) Das jüngste diskographische Opus aus dem üppig wuchernden Werk des Komponisten und Improvisators Anthony Braxton bringt zwei neue Kompositionen (No. 163 und No. 164) aus der Serie der «extended structures». Der Komponist leitet ein Ad-Hoc-Ensemble von renommierten jazznahen und jazzfernen Improvisatorinnen und Improvisatoren (z. B. dem Klarinettisten Don Byron, dem Akkordeonisten Guy Klucevsk und der Organistin Amina Claudine Myers) durch Musik, die er selbst als «tri-metric» definiert: bestehend aus notiertem Material, Braxtons zwölf Typen von improvisatorischer Aktivität und dem sogenannten «synthesis context». Wer sich von so viel theoretischem Überbau nicht abschrecken lässt, kommt in den Genuss einer wahrhaft «unverhörten» Musik.

Creative Works Orchestra: «Willisau Live And More», Creative Works Records CW 1020-2 All-Star-Formationen sind eine typische Veranstanalter- oder Produzentenidee, die sich auch durch Massierung noch so vieler grosser Namen kaum je in musikalischer Substanz manifestiert. Dem Creative Works Orchestra mit Musikerinnen und Musikern von John Wolf Brennan (Leitung, Klavier) über Corin Curshellas (Gesang), Lindsay Cooper (Fagott) und Peter Schärl (Trompete) bis hin zu John Zorn (Altsaxophon) geht es da nicht viel besser. Wohl nicht ganz zufällig werden darum die Aufnahmen vom Jazz Festival Willisau 1990 auf dieser CD durch Trouvaillen aus dem Creative-Works-Katalog ergänzt.

Maurice Magnoni's L'Etat des Sons: «New York Suite», L+R Records CDLR 45077 (Orchester mit 15 Musikern unter der Leitung von Maurice Magnoni)

Der Genfer Saxophonist Maurice Magnoni ist hierzulande einer der wenigen Jazzmusiker, die sowohl über die handwerklichen Möglichkeiten als auch über das nötige Durchsetzungsvermögen verfügen, Musik für grössere (Jazz-)besetzungen zu schreiben und zur Aufführung zu bringen. Mit «L'Etat des Sons» für das in der Folge gleich benannte Orchester landete Magnoni 1988 einen echten Treffer. Das Nachfolgeopus «New York Suite» ist zwar noch üppiger besetzt, besticht indes aber nicht mehr durch dieselbe Klangfarbenvielfalt und ist auch substantiell etwas flacher ausgefallen. Aufhorchen lassen allenfalls die solistischen Leistungen von Könnern wie dem Trompeter Matthieu Michel, dem Posaunisten Robert Morgenthaler oder Maurice Magnoni mit Tenor- und Sopransaxophon.

Günther Sommer: «Sächsische Schatulle, Hörmusik III», Intakt CD 027 (Günther Sommer: dr/gongs/bandoneon/Schalmei/Hackbrett/Mundharmonika)

Getrommelte Geschichten erzählt der deutsche Schlagzeuger Günther Sommer im dritten Teil seiner Hörmusik-Serie. Aus der «Sächsischen Schatulle» zaubert er Kuriositäten, die mal lustig und mal weniger lustig sind. Trotz allem Bemühen um konzise Statements haben sich hier aber auch Längen eingeschlichen.

Tobende Ordnung: «Tobende Ordnung», Unit Records UTR 4055 (Co Streiff: as, Peter Schär-

li: tp/flh, Andi Marti: tb, Ben Jeger: p, Christian Kuntner: b, Fredi Flükiger: dr) Zwischen den Polen Toben und Ordnung findet dieses Sextett um die Zürcher Saxophonistin Co Streiff eine Vielzahl von sich kontrastierenden Spielarten. Die Gegensätze schliessen sich hier nicht aus, sondern scheinen sich mit zunehmender Hördauer anzuziehen: Freie Improvisationen und Jazzgrooves, satte Bläsersätze und chaotische Ausbrüche. Was diese CD noch nicht dokumentieren kann, ist der spannende Prozess, den die Tobende Ordnung im Laufe von vielen Konzerten momentan durchläuft.

European Chaos String Quintet: «European Chaos String Quintet», For 4 Ears Records CD 410 (Susanna Andres: vl, Karel Boeschoten: vl, David Gattiker: vc, Karri Koivukoski: va, Beat Schneider: vc)

Das frei improvisierende European Chaos String Quintet macht seinem Namen nur teilweise Ehre. Chaotisch geht es in den in 16 Sprachen durchnumerierten Improvisationen keineswegs zu und her. Das klingt alles viel eher europäisch «wohlorganisiert» und erinnert mal an die Zweite Wiener Schule, mal von der Intensität her an Rockmusik. Auf jeden Fall ist der Geigerin Susanne Andres und ihren vier Kollegen ein vielversprechender Erstling gelückt.

Rechsteiner Franz

7 Lieder nach Gedichten von Joachim Ringelnatz f. Sopran u. Klav [1993] 16', Ms.

Vuataz Roger

«Cora, Amour et Mort» op. 130 (Roger Vuataz) tragédie lyrique p. 6 chanteurs, chœur et orch [1978/80] 100', Ms.

Wendel Martin

«Spuren» op. 55, Zyklus nach Gedichtfragmenten von Karl Boppel f. Mezzosopran u. Klav [1990] 15', Ms.

«Tellenspiel» op. 52 (Martin Wendel) f. Erzähler, Frauenstimmen, Querfl-Chor, Trp, Klav [1988] 18', Ms.

Wolf-Brennan John

«SprüchGägeSprüch» op. 72, eine dialektische Kantate nach Texten von Heinrich Ineichen f. 2 Chöre, StrQuart, Perk [1991] 30', Musikverlag Pan AG, Zürich

2. Instrumentalmusik

Aeschbacher Walther

Duo op. 26 f. Vc u. Vcl 15', Amadeus Verlag, Winterthur

Quintett «Nocturne» op. 14 f. Hn u. StrQuart 8', Amadeus Verlag, Winterthur

d'Alessandro Raffaele

Temma variato op. 78 f. SymphOrch (3[Pic],2, EHn,2,BassKlar,2,Kfg/4,4,3,1/4Schlzg/Str) [1957] 16', Amadeus Verlag, Winterthur

Demierre Jacques

«Chambre à part» p. séquenceur (ou 9 pianos) à rouleaux [1993] 4', Ms.

Eichenwald Philipp

70 Miniaturen für A.R.B. f. Fl, Va, Hf [1993] 8', Ms.

Flury Richard/Flury Urs Joseph

Gavotte f. V u. Orch (2,2,2,2/2,0,0,0/Pk/Str) [1993] 3', Ms. (Instrumentation der 'Gavotte op. 9a' 1919 f. V u. Klav)

Frischknecht Hans Eugen

«Stereophonie» f. 5 Querfl [1991] 6', Ms.

Gruntz George

«Danny-Raccoon» f. Piano Trio [1993] 12', Euromusic, Therwil

«Waltzing Petrillo» f. Piano Trio [1993] 12', Euromusic, Therwil

Hostettler Michel

«KAIROS» p. clar et clar basse (1 musicien) et perc [1993] 7', Ms.

Quatuor p. cordes [1992] 24', Ms.

Marti Heinz

«Appel de la nuit» p. cor et orch (2,1,2[clar basse],2/0,0,2,0/timb,perc/hp/cordes) [1992/93] 12', Hug & Co. Musikverlage, Zürich

«Memento...» (in Erinnerung an Sándor Veress) f. Kammer-Ens (EHn,Hn,2V,Va,2Vc,Kb) [1992] 2', Hug & Co. Musikverlage, Zürich

Mortimer John Glenesk

«Caribbean Concerto» (Trombone Concerto No 4) f. Solo-Pos u. BlasOrch [1993] 10', Ms. Quartet f. Brass [1991] 11', ITC Editions Marc Reift, Zumikon

Moser Rudolf

Suite op. 84 f. Harmoniemusik 21', Gertrud Moser Verlag, Arlesheim

Niederberger Maria A.

Album Pages f. Solo V (2. Fassung) [1989] 6', Ms.

Piano Quintet [1989/90] 10', Ms.

«Sounds of Space-Time» f. Solo Klar (S/B), Marimba, Klav [1991/92] 10', Ms.

Radermacher Erika

«Der Tod des Empedokles» (nach Hölderlin) f. 2 Klav u. beliebig dicht besetztes Orch [1992/93] 20', Ms.

Ringerolf Urs

«Addio!» f. StrQuint (chorisch) u. Röhrenglocken [1992] 10', Ms.

«Breaks and Takes» f. Orch (2,1,EHn,1,Bass-Klar,1/2,1,1,Cel,Hf/3Schlzg/Str) [1993] 18', Ms.

Spoehr Mathias

Stück f. KammerOrch u. Röhrenglocken (1,1,1,1,1,1,1,0/Glock/Str) [1993] 7', Ms.

Tischhauser Franz

«Landpartie» f. 2 Hn u. StrOrch [1948] 10', Amadeus Verlag, Winterthur

Nouvelles œuvres suisses

Neue Schweizer Werke

Redaktion: Musikdienst der SUISA, Bellariastrasse 82, 8038 Zürich

1. Vokalmusik

a) ohne Begleitung

Cavadini Claudio

«Stella Alpina» (Claudio Cavadini) p. coro misto [1992] 4', Ms.

Ducret André

«L'antenne de télévision» (Vio Martin) p. chœur à 4 voix [1986] 3', Editions musicales Labatiaz, St-Maurice

«Exercice de fin d'année» (André Ducret) p. 4 voix mixtes [1992] 1', Ms.

«Ma Bohème» (fantaisie) (Arthur Rimbaud) p. quat vocal mixte [1993] 4', Ms.

«La Noël des cantonniers» (Aloys Lauper) p. chœur mixte à 4 voix [1992] 3', Ms.

«Soir d'octobre» (Emile Gardaz) p. 4 voix d'hommes [1993] 3', Editions Gesseney Frères, Lausanne

Niederberger Maria A.

«D'Vogelschiichi» (Felix Stöckli) f. Jugendchor u. Solostimmen (S, A, T) [1986] 8', Ms.

Röösli Joseph

Passion nach Johannes (Martin Gutl/Rudolf Alexander Schröder) f. 3 Solostimmen u. gem Chor [1992] 30', Musikverlag Pan AG, Zürich

b) mit Begleitung

Ducret André

«Le bus» (Claire-Andrée Rio) p. 3 voix égales et guit ad lib [1978] 3', Ms.

Frischknecht Hans Eugen

«Lobet den Herrn» (Bibel/Hans Eugen Frischknecht) Motette f. 3st Chor u. Instr [1987/92] 2', Schweizerischer Kirchengesangsbund

«Psalm der Hoffnung» (I. Ratuschinskaya/J. Skornjakow/S. Vesely) f. Sopran, Klar u. Klav [1988/92] 12', Ms.

Voegelin Fritz

«Configurations on B.A.C.H.» f. BrassBand [1993] 10', Editions BIM, Bulle

Vuataz Roger

Elegie et Danse op. 129 p. fl solo [1978] 6', Ms.

Wendel Martin

Ostinato op. 54 f. BlasOrch [1989] 7', Ms.

Wildberger Jacques

«Tantôt libre, tantôt recherchée» f. Vc solo [1992/93] 7', Hug & Co., Musikverlage, Zürich

Wolf-Brennan John

«K. sucht» op. 96, elektr. Tanzmusik f. Töne, Geräusche, elektron. Perk [1992] 33', Ms.

«3 ver-flix-te Stücke», 'Flix' op. 11 – 'Phlyx' op. 45 – 'Espaces' op. 49 f. Solofl (Pic ad lib) [1980/92] 9', Musikverlag Pan AG, Zürich

ton, und Hansjürg Kuhn, Klavier, führen *Frank Martins* «Jedermann-Monologe» und *Paul Graeners* «Morgenstern-Galgenlieder» auf.
21.2. (Konservatorium): Das Keller-Quartett interpretiert u.a. «Officium breve» von György Kurtág.

Biene

29.11. (Salle de la Loge): Entre deux cycles de Robert Schumann, le pianiste Martin Christ interprète «Exerzitien» de Bernd Alois Zimmermann, «Phantasie-Paraphrase» de Wilhelm Killmayer et les «Etudes 4-6» de György Ligeti.

14.2. (Salle de la Loge): Entre deux trios de Robert Schumann, le Trio Basilea donne «Fremde Szene III» de Wolfgang Rihm.

Chur

29.12. (Laax, Dorfkirche): Das Bündner Kammerorchester unter Christoph Cajöri startet eine Tournee mit der Passacaglia von Jürg Bruesch/Thomas Gartmann, der Serenade op. 85 von Paul Juon, der UA des «Concerto campestre» für Klarinette und Orchester von Gion Antoni Derungs, 3 Miniaturen von Meinrad Schütter, Auszügen aus der «Calvenfeier» von Otto Barbian und der UA der «Quadro stagioni» von Mario Giovanoli. Weitere Aufführungen in Chur (Martinskirche) am 30.12., in Scuol am 1.1. und in Zürich (Stadthaus) am 2.1.

24.1. (Titthof): Zum 100. Konzert seit der Gründung des Konzert-Studios Chur erklingt die UA eines Auftragswerks für Violoncello (Luzius Gartmann) und Klavier (Claudia Vonmoos) von Martin Derungs.

Genève

21.11. (Salle Patiño): Dirigé par Arturo Tamayo, l'Orchestre des pays de Savoie propose entre autres les «Chemins IV» pour hautbois (César Ognibene) et orchestre de Luciano Berio et «Crypt» de Maurice Ohana.

28.11. (Salle Patiño): Le Conservatoire et l'ensemble Contrechamps s'associent pour un programme *Harrison Birtwistle* (avec entre autres ses arrangements de musique vocale d'Ockeghem) et *Luciano Berio* («Laborintus II»).

4.12. (Salle Patiño): Le Centre international de percussion et l'Orchestre de chambre de Genève (dir. Jean-Marie Adrien) donnent un programme d'œuvres solo et avec orchestre de Carlos-Roqué Alsina, Yoshihisa Taira, Vinko Globokar, Frédéric Lagnau (création) et Iannis Xenakis.

9.12. (Conservatoire): Outre les quintettes pour piano et vents de Mozart et Beethoven, Contrechamps propose ceux de Heinz Holliger (avec le compositeur au hautbois) et Elliott Carter.

22.12. (Victoria Hall): Didier Godel, La Société de chant sacré et l'OSR montent le «Psaume 121» d'Ernest Levy, les «Pseaumes de Genève» de Frank Martin et «Corpus Christi mysticum» de Paul Huber.

28.1. (Victoria Hall): Vladimir Spivakov ouvre le concert de l'OCL en dirigeant la Suite dans le style ancien d'Alfred Schnittke.

Lausanne

26.11. (Salle Paderewski): Dans le cadre d'un concert de musique française, Pablo Loerkens et l'OCL (dir. Jesus Lopez Cobos) donnent la première audition du Concerto de violoncelle d'Eric Gaudibert.

6.12. (Beaulieu): Invité pour le 4e concert d'abonnement de l'OCL, Peter Maxwell Davies dirige entre autres son «Ojai Festival Overture» et son «Strathclyde Concerto No. 4» pour clarinette (Thomas Friedli).

6.2. (Salle Paderewski): Dirigé par Peter Gülke, le 3e concert populaire de l'OCL verra la création du Concerto pour violon (Janet Haugland) et flûte (José-Daniel Castellon) d'Oscar Haugland.

22.2. (Maison de la Radio): Le duo de flûtes à bec Antonio Politano et Kees Boeke donne un récital de musique italienne contemporaine (G. Castagnoli, G. Magnanensi, G. Manca, S. Gervasoni, G. Tedde).

Luzern

22.11. (Hotel Schweizerhof): Das AML-Streichquartett und der Pianist Carl Rütti spielen die Sonnaten für Klavier op. 57 und das Streichquartett op. 74 von Hans Schmid.

5./6.1. (Kunsthaus): Olaf Henzold dirigiert u.a. das Kontrabasskonzert von Josef Lauber (Soloist: Klaus Thalmann) und die 2. Symphonie von Fritz Brun.

Montreux

4.2. (Crochetan): Peter Gülke ouvre le concert de l'OCL avec les «Ramifications» pour 12 cordes de György Ligeti.

St. Gallen

30.11. (Lyceum-Club): Das Klaviertrio «Pro arte Bern» gastiert mit Werken von Clara Schumann, Rebecca Clarke und Germaine Tailleferre.

27.1. (Tonhalle): Das Ensemble Recherche aus Freiburg i.B. gastiert mit Werken von Arnold Schönberg, André Richard («Von aussen her» für Violine und Klavier), Morton Feldman und Mathias Spahlinger («presentimientos» für Streichtrio).

Uster

21.11. (AKKU): Im letzten Konzert einer Viererreihe wird interpretierte improvisierter Musik gegenübergestellt; die Kontrahenten sind hier Koni Weiss (Klavier) und Pierre Favre (Schlagzeug).

Wetzikon

5.11. (Aula der Kantonsschule): In seinem Klavierabend spielt Jean-François Antonioli u.a. «Trois préludes» von Henri Dutilleux.

26.11. (Aula der Kantonsschule): Unter der Leitung von Howard Griffiths spielt das Kammerorchester Zürcher Oberland u.a. *Luciano Berios* Concertino für Soloklarinette (Wolfhard Pencz), Violine (Matthias Boegner), Harfe (Priska Zaugg), Celesta (Werner Bärtschi) und Streicher.

Winterthur

18.11. (Theater am Gleis): Das *Schlagzeug-Trio* Christoph Brunner, Jacqueline Ott und Sylwia Zytnyska lädt zu einem Programm «Wood and Skin» mit Werken von Mauricio Kagel, Katsuhiko Tsubonoh, Maki Ishii, Iannis Xenakis und Georges Aperghis ein.

20.11. (Grüzenstr. 14): Im 2. Abend der «Musica Riservata» spielen Heinrich Keller (Flöte) und Brigitta Steinbrecher (Cembalo) abwechselnd barocke Werke und Kompositionen von Marta Ptaszynska und Henri Pousseur.

25.11. (Kirche St. Arbogast): Das Ensemble L'accordo führt nebst Werken für Streicher von Locatelli, C.Ph.E. Bach und Janacek die Auftragskomposition «Abenteuer in Sachen Haut – 15 Variationen» von Mischa Käser auf, auch am 21.11. in Gais (Ev.-ref. Kirche) und am 26.11. in Zürich (Frz. Kirche).

26.12. (Theater am Gleis): Das Ensemble des TaG widmet sein erstes Konzert drei Werken von Silvano Bussotti.

3.-5.12. (Galerie PulsArt): «Sagssolo, Contrabassics & Blechtöne», ein Wochenende für Solobläser; drei Trios führen drei Konzerte mit verschiedenen Instrumenten auf.

8.1. (Grüzenstr. 14): Unter dem Titel «Neder-Lantsche Gedenk-Clank» geben Mats Scheidegger (Gitarre) und Martin Pirktl (Gitarre) ein Recital mit Werken von Jim Ten Boske, Ton de Leeuw, Leo Samama und Joël Bons.

20.1. (Theater am Gleis): Unter dem Titel «Musik für sieben Saiten» führen Art Clay (Live-Elektronik) und Imke David (Viola da gamba) Werke von Art Clay und John Cage («Music for Marcel Duchamp», «TV Köln») auf.

26.1. (Konservatorium): Das Ensemble Recherche aus Freiburg i.B. spielt u.a. Morton Feldmans «The Viola in My Life», Mathias Spahlingers «presentimientos» und die «Variations III» von John Cage.

29.1. (Grüzenstr. 14): Unter dem Titel «Trauer, Schatten, Wind» führen Heinrich Keller (Flöte) und Brigitta Steinbrecher (Cembalo) Kom-

Avant-programme Vorschau

Die nächste Ausgabe dieser Vorschau wird den Zeitraum vom 15. Februar bis Ende Mai 1994 umfassen. Einsendeschluss: 15. Januar 1994. Adresse: Redaktion «Dissonanz», Möhrlistr. 68, 8006 Zürich.

La prochaine édition de cet avant-programme couvrira la période du 15 février à fin mai 1994. Délai d'envoi: 15 janvier 1994. Adresse: Rédaction «Dissonance», Möhrlistr. 68, 8006 Zurich.

Aarau

23.11. (Tuchlaube): In ihrem Klavierabend spielt Claudia Sutter u.a. «Sam Lazaro Bros» von Peter Sondergiger und «Bunte Steine» von Jürg Frey.

Basel

25.11. («Kuppel» unterhalb Rialto): Im Rahmen der «Kammerkunst Basel» spielen die Stephan Kurmann Strings mit Andy Scherrer (Saxophon) Kompositionen und Arrangements von Stephan Kurmann und Isla Eckinger.

3.12. (Stadttheater): Das Basler Schlagzeugtrio bringt drei neue Kompositionen von Alex Buess, die im Rahmen eines Werkjahres in enger Zusammenarbeit mit den Interpreten entstanden sind, zur Uraufführung.

9.-12.12. (Teufelhof): In der Konzertreihe «CH-Solisten» werden an vier Abenden Interpretation und Improvisation gegenübergestellt: Susanna Andres (Violine und Gesang)/Ernesto Molinari (Klarinetten); Werner Bärtschi (Klavier)/Peter Schmid (Klarinetten); Martin Derungs (Cembalo)/René Krebs (Trompete, Flügelhorn usw.); Christoph Jägglin (Gitarre)/Irène Schweizer (Klavier).

10.12. (Stadtcasino): Zwischen den Quintetten für Klavier (Andras Schiff) und 4 Bläser von Beethoven und Mozart erklingen gleichbesetzte Kompositionen von Heinz Holliger und Elliott Carter.

31.1. (Musik-Akademie): Das *IGNM-Ensemble* unter Jürg Henneberger führt Werke von u.a. Arnold Schönberg, Stefan Wolpe, Henri Pousseur, Edward Staempfli auf.

Bern

1.12. (Sekundarschule Laubegg): Im Rezital des Moser-Quartetts Bern erklingen die «Lamentations I-IV» (1989) von Jost Meier.

6.12. (Konservatorium): Das Albert Schweizer Quintett spielt u.a. *Isang Yuns* Bläserquintett (1991).

8./9./10.12. (Casino): Jan Krenz dirigiert u. a. Grazina Bacewicz' «Pensieri notturni» für Kammerorchester.

19.1. (Sekundarschule Laubegg): Das Klaviertrio «Pro arte Bern» beschliesst sein Rezital mit *Rebecca Clarkes* Trio (1921).

29.1. (Zähringer Galerie): Victor Pulver, Bari-